

Neue Klasse One piece

Kapitel 1

Von Sandi_Uchiha

Kapitel 3: sensei?

Kapitel 3: Sensei?

Ich betrat die Trainingshalle unvoreingenommen und da keiner dort war, begann ich gleich mich aufzuwärmen. Hatte Ruffy sich geirrt. Er hatte doch gesagt, dass Mihawk hier immer um diese Zeit trainiert. Vielleicht war er ja nur heute nicht da. Was machte ich mir um diesen KERL Gedanken! Ich führte mein Muskeltraining fort. Damit ich mit meine Klamotten nicht versaute, hatte ich mir das Oberteil ausgezogen und auch Schuhe und Socken zur Seite gelegt, damit ich mich möglichst frei bewegen konnte. [Zorro Halbnackt!*-.*] Auf einmal spürte ich wieder diesen Blick auf mir. Ich legte die Gewichte auf den Boden und drehte mich um. Da stand ER im Eingang und beobachtete mich. „Gefällt dir, was du siehst!“, meinte ich. Langsam wurde mir der Blick mit dem er mich ansah unangenehm. Er reagierte nicht sofort, wandte dann aber den Blick ab. „Es ist selten, dass hier jemand außer mir trainiert.“, sagte er verlegen. „Tja, dann wirst du in Zukunft nicht mehr alleine trainieren. Ich muss nämlich schnell stärker werden.“, gab ich zurück und nahm das Gewichtstämme wieder auf. „W-Wie wäre es wenn wir gemeinsam üben, du trainierst doch auch mit Schwertern?“, fragte Mihawk schüchtern. „Super Idee!“, stimmte ich gut gelaunt zu. Er schloss sich dem Aufwärmtraining an. Danach begannen wir mit ein paar leichteren Schwertübungen. Wir erprobten die Zielsicherheit und Stärke von unseren Angriffen. Indem wir nur Men, Kutei oder Do [Begriffe aus dem Kendo (jap.: der Weg des Schwertes) Men: Kopf, Kutei: ca. Handgelenkhöhe->Ziel ist Brust und Do ist Schlag auf den Bauch teils von der Seite. Ist jetzt nicht genau erklärt, dazu ist es zu kompliziert] schlugen. Nachdem wir die Grundübungen ausgebessert hatten, waren bereits Stunden vergangen. Es war schon nach 18:00 Uhr. „Wir sollten für heute aufhören.“, meinte ich. Doch irgendetwas in mir wollte das ganz und gar nicht. „Schade, ist echt interessant mal mit jemanden zu trainieren, der auch noch weiß, was er tut.“, entgegnete Mihawk. Er war während des Trainings zu einer ganz anderen Person geworden. Elegant und Eindrucksvoll hatte er gekämpft. Ich war einfach begeistert, dass ich einen so guten Trainingspartner gefunden hatte. Mihawk war doch, obwohl er jünger war, viel stärker und Kampferprobter als ich. Viel mehr konnte er sein Schwert verstehen und des auch viel besser führen. Sollte ich ihn vielleicht bitten, mir das auch bei zu bringen? Dann würde er wohl mein Sensei werden. Bei dem Gedanken musste ich unwillkürlich Grinsen. Doch ich würde es riskieren. „Mihawk?“, sprach ich ihn das erste Mal an, mein Herz pochte wie wild. „Ja?“, fragte er wieder leiser. „Würdest du mein Sensei werden

und mir beibringen auch so gut mein Schwert zu führen?", fragte ich ihn ehrfürchtig und verneigte mich tief, um die Wichtigkeit dieser Bitte für mich zu untermalen. Zuerst bekam ich keine Antwort, als ich dann in sein Gesicht blickte, konnte ich einen leichten Rotschimmer um seine Nase herum erkennen. „Gern.“, antwortete er schließlich. „Dann bist du jetzt mein Sensei.“, lächelte ich fröhlich. Der Junge war zwar jünger als ich, aber er war wirklich stark. Meinen Respekt hatte er sich schnell verdient. Wobei er ganz schön niedlich wirkt, wenn er so schüchtern und verlegen ist. MOMENT! Woran dachte ich da bloß! Ich musste mich echt zusammenreißen. Warum kam ich nur auf solche Gedanken. So war ich doch sonst nicht, eigentlich noch nie. Aber ich hatte jetzt auch niemanden mit dem ich über sowas reden konnte, meine beste Freundin war leider bei einem Unfall ums Leben gekommen. Sie war älter als ich und konnte auch gut mit dem Schwert umgehen, sie hatte sogar ein echtes bei sich zu Hause. Nachdem sie dann eine Treppe hinabgestürzt war, bekam ich es. Ich trauerte heute, 10 Jahre später immer noch um sie. „Ist was?“, fragte mich auf einmal Mihawk. „Nein, nichts, hab nur an eine Freundin gedacht.“, erklärte ich schnell. „Na dann.“, sagte er. „Bis Morgen, Zorro“ „Bis Morgen.“, entgegnete ich und ging. Das war ein guter erster Schultag. Es hätte wesentlich schlimmer werden können. Damit ging ich nach Hause.

~Mihawk Dulacre Falkenauges Sicht~

Verdammt! Ich knallte die Haustür zu, als ich eintrat. Meine Eltern sahen mich erschrocken an. „Ich will kein Wort hören!“, rief ich und verschwand die Tür knallend in meinem Zimmer. Verdammt. Verdammt! Verdammt! Verdammt! Ich trat gegen einen Schrank und fiel mit dem Rücken gegen die Tür. Dort brach ich dann doch zusammen. „Scheiße. Scheiße!“, fluchte ich leise vor mich hin. An meiner Tür klopfte es. „Verschwindet.“, meinte ich wütend. „Nein. Du wirst jetzt die Tür öffnen.“, befahl meine Mutter. Ich trat von der Tür und ließ sie rein. Erst jetzt bemerkte ich die Tränen auf meinem Gesicht. „Bei Kami! Was ist passiert?“, fragte meine Mom erschrocken. Ich schüttelte den Kopf. „Es ist nichts.“, sagte ich ihr wenig überzeugend. Sie schloss die Tür und schob mich aufs Bett. Dort setzte sie sich dann neben mich. „Du kannst es mir doch sagen, ich bin schließlich deine Mutter.“, ermutigte sie mich. „Ich kann mit dir darüber nicht reden.“, sagte ich und meine Wangen glühten. „Mit wem denn dann. Soll ich deinen Vater holen?“, fragte sie. „Nein!“, schrie ich sie fast an. „Nein. Nicht Paps, der würde das erst recht nicht verstehen. Ich wird morgen mit Law reden. Er ist mein bester Freund und versteht mich am Besten.“, sagte ich ihr. Langsam beruhigte ich mich wieder. Doch der Gedanken, dass Zorro eine Freundin hatte schmerzte fast unerträglich. „Hast du Liebeskummer?“, fragte meine Mutter. „Wer hat dir diesen Radar bloß eingebaut, man sollte denjenigen“, meinte ich wütend. „Aha. Ich hab also recht. Jemand aus deiner Schule.“, fragte sie. Ich nickte, anlügen konnte ich meine Mutter noch nie. „Aus deiner Klasse?“, fragte sie weiter. „Ja.“, meinte ich und lief rot an. „Die Mädchen in deiner Klasse hast du immer nur als Zicken und nervige Tussen beschreiben Ist es jemand neues?“, fragte sie scharfsinnig. Ich nickte wieder. Scharfsinnig war meine Mom schon, aber dass es kein Mädchen war, wegen dem ich hier so traurig war, hatte sie noch nicht gemerkt. „Könntest du bitte gehen. Ich will darüber nicht reden!“, meinte ich scharf, bevor sie auch noch DARAUF kam. Sie verließ das Zimmer und ich legte mich hin. In dem Moment wollte ich einfach nur, dass mein Kopf leer war.

Der nächste Schultag sollte nicht kommen. Ich wollte ihn nicht sehen, hatte Angst,

dass in mir dieser Schmerz wieder hochkommt. Andererseits wollte, nein musste ich mit Law reden. Ich betrat den Klassenraum und setzte mich an meinen Fensterplatz, zu Law. „Du siehst echt deprimiert aus. Ist gestern noch was passiert?“, fragte er neugierig. „Ich hab mir Zorro trainiert und bin jetzt sein Sensei.“, erklärte ich den schöneren Teil des gestrigen Tages. „Das ist doch Klasse, dann bist du deinem Ziel jetzt einen Schritt näher.“, freute meine bester Freund sich für mich. „Wohl eher tausend Schritte hinterher. Er hat eine Freundin.“, meinte ich monoton. „Autsch. Das ist hart. Du musst dich schrecklich fühlen.“, sagte Law mitfühlend. Ich sah ihm in die Augen. „Ich korrigiere: Du fühlst dich schrecklich. So traurig hast du ja noch nie geguckt. Er muss dir echt dein Herz geraubt haben.“, lächelte Law. „Hauptsache du gibst jetzt nicht auf. Dann könnte es noch klappen.“ „Wie soll das gehen, er hat eine Freundin. Er ist vergeben und er steht nicht auf Männer und schon gar nicht auf Jüngere. Wie soll das denn Funktionieren?“, fragte ich mutlos. „Ganz einfach, du bist jetzt sein Sensei, soweit hast du ihn schon beeindruckt, also mach weiter damit. Dann gewinnst du ihn vielleicht noch für dich.“, ermunterte Law mich weiter. Meine Laune besserte sich leicht. Doch sie wurde wieder schlechter, als ER den Raum betrat. Gut gelaunt setzte er sich auf seinen Platz und unterhielt sich fröhlich mit Ruffy. Ich war verdammt eifersüchtig, warum konnte ich nicht der an seiner Seite sein. Warum musste er diese Freundin haben. Verfluchtes Miststück, sie hat ihn doch bestimmt nicht verdient. Ich hatte in dem Moment so einen Hass auf das Mädchen, welches ich gar nicht kannte, aber dennoch verachtet.

~Mihawk Dulacre Falkenauges Sicht Ende~